

Willst du die Welt durch eine einzige That deinem Willen unterwerfen, so halte die frei sich ergehende Kuh, die Zunge, vom Kornfelde, der üblen Nachrede, zurück.

यदुच्यते पार्वति पापवृत्तये न द्वयमित्यव्यभिचारि तद्वचः ।

तथा हि ते शीलमुदारदर्शने तपस्विनामप्युपदेशतां गतम् ॥ २३७३ ॥

Das Wort, o Pârvatî, dass die schöne Gestalt nicht zum bösen Handeln führe, bewährt sich stets als wahr, da deine edle Gemüthsart, o Schönäugige, sogar Büssern zum lehrenden Beispiel geworden ist.

यदुत्साही सदा मर्त्यः परिभवति सज्जनान् ।

यदुद्धतं वदेद्वाक्यं तत्सर्वं वित्तज्ञं फलम् ॥ २३७५ ॥

Dass der entschlossene Mann brave Leute stets beleidigt und hochfahrende Reden im Munde führt, ist des Reichthums Folge.

यदुपात्तं यशः पित्रा धनं वीर्यमद्यापि वा ।

तत्र कृापयते यस्तु स नरो मध्यमः स्मृतः ॥ २३७६ ॥

तद्वीर्यादधिकं यस्तु पुनरन्यत्स्वशक्तिः ।

निष्पादयति तं प्राज्ञाः प्रवदन्ति नरोत्तमम् ॥ २३७७ ॥

यः पित्रा समुपात्तानि धनवीर्ययशंसि वै ।

न्यूनतां नयति प्राज्ञास्तमाहुः पुरुषाधमम् ॥ २३७८ ॥

Wer den Ruhm, den Reichthum und die Macht, die sich der Vater erworben, nicht einbüsst, der gilt für einen mittelmässigen Menschen.

Wer nach seinen Kräften noch neue Macht zu Tage fördert, die grösser als die des Vaters ist, den nennen Weise einen ausgezeichneten Menschen.

Wer den Reichthum, die Macht und den Ruhm, die sich der Vater erworben, verringert, den heissen Weise den geringsten Menschen.

येदेतत्पूर्णेन्दुव्युतिहरमुदाराकृतिधरं

मुखाब्जं तन्वद्भ्याः किल वसति तत्राधरमधु ।

इदं तत्किंपाकद्रुमफलमिवातीव विरमं

व्यतीति ऽस्मिन्काले विषमिव भविष्यत्यसुखदम् ॥ २३७९ ॥

In diesem Antlitz der Schlankgliedrigen, das von ausserordentlicher Schönheit ist und des Vollmonds Glanz überstrahlt, ist Lippenhonig enthalten; dieser selbe Honigseim wird, wenn diese Zeit dahingegangen sein wird, überaus übel-schmeckend wie die Koloquinthengurke und quälend wie Gift werden.

2374) KUMĀRAS. 3, 36. KUVALAJ. 130, b.

2375) PAÑKĀT. II, 89. b. परिभवति unsere

Aenderung für परिभवति; यो जनान्.

2376. 77. 78) MĀR. P. 21, 93—95.

2379) BHARTR. 1, 79 BOHL. 82 HARB. 34 lith.

Ausg. II. a. हरपदारा°, हरपदारा°, हरड-
दारा°; वरं st. धरं. b. यत्राधरमधु. c. ताव-
त्पाक und तावत्पाकं st. तत्किंपाक.